

STADT BAD SACHSA
Der Bürgermeister
KämmereiamtBad Sachsa, 29.08.2022
Ur / --

Vorlage für die öffentliche Sitzung des Tourismusausschusses am 08.09.2022

Harzer Urlaubs-Ticket (HATIX)

Die Stadt Bad Sachsa nimmt zusammen mit den Städten Bad Lauterberg und Osterode, den Gemeinden Walkenried und Bad Grund sowie 13 weiteren Kommunen im Nord- und Ostharz seit dem 01.01.2020 an dem Projekt Harzer Urlaubs-Ticket (HATIX) teil.

HATIX steht für die kostenlose Nutzung des Öffentlichen Personennahverkehrs für gästebeitragszahlende Urlauber in den Landkreisen Göttingen, Goslar und Harz.

Die Gäste in den an HATIX teilnehmenden Orten können während ihres Aufenthalts den öffentlichen Nahverkehr auf einer Vielzahl von Buslinien sowie Straßenbahn-/Tram-Linien im Altkreis Osterode sowie in den Landkreisen Goslar, Harz und im Altkreis Sangerhausen unentgeltlich nutzen.

Die Kooperationsvereinbarung HATIX wurde zwischen der Bad Sachsa Holding GmbH & Co.KG und dem Projektträger Harz AG geschlossen.

In den Jahren 2020 und 2021 hat der Landkreis Göttingen in Zusammenarbeit mit seinem Aufgabenträger, dem Zweckverband Verkehrsverbund Süd-Niedersachsen (ZVSN), die HATIX-Finanzierung der an HATIX beteiligten Kommunen im Landkreis Göttingen übernommen.

Seit diesem Jahr sind von der Bad Sachsa Holding GmbH & Co. KG pro gästebeitragspflichtiger Übernachtung zuzüglich jeweils 30 Übernachtungen der Jahresgästebeitragspflichtigen 25 Cent an den Projektträger zu zahlen.

In 2022 wird von 300.000 Gästeübernachtungen in Bad Sachsa ausgegangen. Davon entfallen rund 20 Prozent, entsprechend 60.000 Übernachtungen, auf beitragsbefreite Kinder bis 12 Jahre und Erwachsene. Für die verbleibenden 240.000 gäste- und jahresgästebeitragspflichtigen Übernachtungen sind von der Bad Sachsa Holding GmbH & Co. KG insgesamt rund 60.000 € für das Projekt HATIX an den Projektträger zu zahlen.

Die Zahlung für HATIX entspricht einem Anteil von 10,5 Prozent an den prognostizierten Gästebeitragseinnahmen in Höhe von 571.700 €.

In diesem Jahr betragen die Zahlungen der Stadt Bad Sachsa an die Bad Sachsa Holding GmbH & Co. KG für ihren Aufwand aus den für die Stadt zu erbringenden Leistungen für die Förderung des Tourismus, die Tourismuseinrichtungen, die Tourismusveranstaltungen und die Verkehrsleistungen (HATIX) rund 1.222.700 €. Im Einzelnen 571.700 € Gästebeiträge, 131.000 € Tourismusbeiträge und 520.000 € Zuschuss.

Seit 2018 werden aus dem Gästebeitrag jährlich 250.000 € an die Bädergesellschaft Bad Sachsa mbH für die Bereitstellung des touristischen Angebotes im Erlebnisbad Salztal Paradies und in der Eislaufhalle gezahlt.

In 2022 wird erstmals mit einer um 25.000 € auf 275.000 € erhöhten Zahlung an die

Bädergesellschaft Bad Sachsa mbH kalkuliert. Durch die Umstrukturierung in der Bad Sachsa Holding GmbH & Co. KG wurde mit der Rückführung der Tätigkeiten auf die typischen Bereiche der Daseinsvorsorge und die Ausgliederung der gewerblichen Tätigkeiten an den Markt der Aufwand für die Erbringung dieser Leistungen reduziert und damit ein höherer Ausgleich des strukturellen Defizits der Bädergesellschaft Bad Sachsa mbH aus Gästebeiträgen ermöglicht.

In den Jahren 2023 bis 2026 wird der städtische Zuschuss an die Bad Sachsa Holding um jährlich 100.000 € bzw. 70.000 € in 2026 zurückgefahren. Die schrittweise Reduzierung des städtischen Zuschusses von bisher 520.000 € p.a. auf 150.000 € p.a. in 2026 hat der Rat der Stadt Bad Sachsa in seiner Sitzung am 07.06.2021 im Rahmen der Konsolidierungsmaßnahmen beschlossen.

Bei gleichbleibenden Aufwendungen fehlen der Bad Sachsa Holding in 2023 100.000 €, in 2024 200.000 €, in 2025 300.000 € und ab 2026 370.000 € Einnahmen jährlich. Dementsprechend müssen die touristische Leistungserbringung und die Zahlung an die Bädergesellschaft angepasst werden.

Infolge der weiter steigenden Energiekosten, der hohen Inflation und den noch ungewissen Auswirkungen hieraus auf die künftige Entwicklung des Tourismus, wird von einem Anstieg der Aufwendungen bei einem gleichzeitig möglichen Rückgang der Gästeübernachtungen und damit der Einnahmen aus Gästebeiträgen ausgegangen.

Eine Übertragung des Betriebes des Erlebnisbades Salztal Paradies auf einen privaten Betreiber ist nicht ohne einen jährlichen Betriebskostenzuschuss möglich.

Eine Erhöhung der Kosten für HATIX ist in den nächsten Jahren sehr wahrscheinlich. Es ist auch nicht auszuschließen, dass das Angebot des öffentlichen Personennahverkehrs wegen der hohen Betriebskosten eingeschränkt werden muss und damit die Attraktivität von HATIX zurückgeht.

Mit Blick auf kontinuierliche Reduzierung des Zuschusses an die städtischen Gesellschaften muss bereits jetzt über weitere Einsparungen durch eine Kündigung der Kooperationsvereinbarung mit der Harz AG über das Harzer Urlaubs-Ticket (HATIX) oder höhere Einnahmen durch die Erhöhung der Gästebeiträge um die Ausgaben für die Bereitstellung von HATIX diskutiert werden.

Die Vereinbarung über HATIX kann bis zum 30. September eines jeden Jahres zum Ende des Jahres, erstmalig zum Ende des 31.12.2022, gekündigt werden.

Alternativ könnten die Gästebeiträge angepasst werden. Eine Erhöhung ist zuletzt ab 01.01.2018 erfolgt. Der Tagesgästebeitrag beträgt 2,60 € in Bad Sachsa und 1,30 € in Steina, Neuhaus und Tettenborn. Kinder bis einschließlich 12 Jahre sind von der Gästebeitragspflicht befreit. Von Kindern und Jugendlichen ab 13 Jahre wird der halbe Gästebeitragsatz für Erwachsene erhoben. In der Gästebeitragsatzung sind Beitragsbefreiungen und Beitragsermäßigungen geregelt.

Der Gästebeitrag wurde bisher nicht um die Ausgaben für die den Gästen angebotene kostenfreie Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs mit dem Harzer Urlaubs-Ticket „HATIX“ erhöht.

Eine neue Gästebeitragsatzung mit einer dreijährigen Beitragskalkulation für die Jahre 2023 bis 2025 soll der Rat in seiner Sitzung im Dezember 2022 beschließen.


Quade
Bürgermeister

